

Messe München schließt 2018 mit Rekordumsatz von 417,9 Millionen Euro ab

Die Messe München hat im vergangenen Jahr einen Rekordumsatz erzielt. Die Erlöse stiegen auf 417,9 Millionen Euro. Damit wurde der bisher höchste Umsatz in einem Jahr ohne die weltweit größte Messe, die bauma, erzielt. Der Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen kletterte auf 114,2 Millionen Euro. Dazu Klaus Dittrich, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *das Jahr 2018 war ein sehr erfolgreiches Jahr, mit 417,9 Millionen Euro Umsatz haben wir in Deutschland den Platz 2 erreicht, weltweit sind wir auf Platz 5. Im Jahr 2018 hatten wir weltweit über 200 Veranstaltungen mit rund 54.500 Ausstellern und 2,86 Millionen Besuchern.*

Der Erfolg ist nach den Worten von Klaus Dittrich, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Messe, vor allem auf das überdurchschnittliche Wachstum am heimischen Standort München sowie auf das Auslandsgeschäft zurückzuführen:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *zum einen, dass wir hier in München überdurchschnittlich gewachsen sind, vor allem durch die wachsende Beteiligung aus dem Ausland bei Ausstellern und Besuchern. Wir haben sehr erfolgreich unser Auslandsmesseprogramm erweitern können. Rund 30 Prozent des Umsatzes machen wir im Ausland. In München haben wir 14 Messen organisiert, im Ausland 28. Das erklärt den Umsatzanstieg in einem Jahr ohne bauma und erklärt auch die erfolgreiche Entwicklung der Veranstaltungen am Standort in München.*

China ist für die Messe München der wichtigste Auslandsmarkt. Bei der bauma China ist die Zahl der Aussteller um 20 Prozent gestiegen, die der Besucher um 26 Prozent:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *China ist der wichtigste Auslandsmarkt. Da haben wir bei unserer Tochtergesellschaft inzwischen 116 Mitarbeiter. Die Messen haben Wachstumsraten von 20 bis 30 Prozent. Wir gehen jetzt auch in den Westen von China. Wir veranstalten hier noch eine Umwelttechnologiemesse. Hier ist der Handlungsbedarf sehr groß, so dass wir das hier weiterentwickeln können.*

Auch im laufenden Geschäftsjahr setzt sich der Wachstumskurs fort. In den ersten Monaten erreichte die Messe München bei ihren Veranstaltungen Spitzenwerte. Zur bauma kamen rund 628.000 Besucher auf das Messegelände, das ist neuer Rekord:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *wir rechnen damit, dass wir einen Konzernumsatz von 450 Millionen Euro erreichen werden, wenn nicht sogar übertreffen werden.*

Neben dem Ausbau des Auslandsgeschäfts treibt die Messe München auch ihre Digitalisierungsstrategie weiter voran:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *unsere Strategie ist, dass wir bis zum Jahr 2021 5 Prozent des Umsatzes mit digitalen Produkten machen wollen. Die Überlegung ist, dass wir nicht nur während der Messe Hallenfläche zu vermieten, sondern den Firmen ganzjährig Services zur Verfügung zu stellen. Für die*

Baumaschinenbranche haben wir zum Beispiel ein Format entwickelt, bei denen die Firmen in Filmen ihre Produkte und Mitarbeiter in spektakulären Einsätzen zeigen können. Das ist eine neutrale Plattform mit einer hohen Reichweite.

Daneben entwickelt und führt die Messe München im In- und Ausland regelmäßig neue Veranstaltungen durch:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *wir werden in diesem Jahr neu starten mit der Umwelttechnologiemesse in China. Wir werden zum 2. Mal die ISPO digitize durchführen und die E-Sports Competition im Juli. Die Vorbereitungen für neue Veranstaltungen im nächsten Jahr laufen auf Hochtouren, wie die bau digital in Köln.*

Im vergangenen Jahr wurden auf dem Messegelände zwei neue Hallen eingeweiht. Damit kommt die Messe der nach wie vor hohen Nachfrage auf Ausstellerseite entgegen. Bei der bauma 2019 gab es dennoch eine lange Warteliste von rund 500 Firmen. Im Moment verhandelt die Messe München daher über den Ausbau des Freigeländes:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *wir haben auf der Messe München durchaus weiteren Flächenbedarf. Wir suchen nach Möglichkeit diesen zu befriedigen. Konkret gibt es die eine oder andere Option, da ist der Vertrag noch nicht unterschrieben. Wir reden hier um das Freigelände.*